

Gymnasiasten zeigen Geschichte der Burg

Ausstellung: Museum und Schule arbeiten zusammen

MILTENBERG. Schüler des Miltenberger Abiturjahrgangs 2012 des Johannes-Butzbach-Gymnasiums erstellen im Rahmen eines sogenannten Projekt-Seminars in Zusammenarbeit mit dem Museum der Stadt Miltenberg zurzeit eine neue Dauerausstellung.

Seit mehreren Monaten dabei

Diese beschäftigt sich mit der Mildenburg und deren Geschichte und wird ab 27. April kommenden Jahres auf etwa 65 Quadratmeter im Eingangsbereich des Miltenberger Burgmuseums zu besichtigen sein.

Bereits seit mehreren Monaten feilen die Schüler zusammen mit den Museumsmitarbeitern an der Konzeption

der Ausstellung, erstellen Informationstexte und suchen in Archiven nach geeigneten Exponaten.

In zwei Kellergewölben gleich neben dem Burgtor wird die wechselhafte Geschichte der Mildenburg von der Erbauung Ende des 12. Jahrhunderts bis zur Übergabe an die Stadt Miltenberg im Jahr 1979 präsentiert.

Die Bandbreite der Ereignisse reicht dabei vom Dreißigjährigen Krieg, über den Besuch König Ludwigs I. von Bayern bis hin zur Entwicklung der Mildenburg zum kulturellen Zentrum zur Zeit der künstlerisch ambitionierten Familien Horstig, Habel und Conrady im Verlauf des 19. Jahrhunderts. *red*



Die Schüler des Miltenberger Abiturjahrgangs 2012 am Johannes-Butzbach-Gymnasium vermessen derzeit die Räume des Miltenberger Museums, um einen Plan für die Texttafeln und das Aufstellen der Vitrinen anzufertigen. Darin wollen sie die wechselhafte Geschichte der Burg dokumentieren.

Foto: Privat